

HBPO realisiert Analyse und Planung mit Qlik



Durch den Einsatz von Qlik und der Write! Extension von INFORM konnten wir eine einheitliche Informationsgrundlage für integrierte Marktanalyse und strategische Businessplanung und -berichterstattung schaffen.“

Sebastian Kusber, Information Management, HBPO GmbH

Der Kunde

Die HBPO GmbH mit über 2 000 Mitarbeitern ist als einziges Unternehmen weltweit auf Design, Entwicklung, Montage und Logistik komplexer Frontend-Module spezialisiert. HBPO entstand 2004 als Joint Venture der drei Automobilzulieferer Hella, Mahle (ehemals Behr) und Plastic Omnium und ging aus der seit 1999 bestehenden Hella-Behr Fahrzeugsysteme GmbH hervor. Neben dem Firmensitz in Lippstadt, wo Forschung und Entwicklung sowie das zentrale Projektmanagement verantwortet werden, unterhält das Unternehmen weltweit 30 weitere Standorte in unmittelbarer Nähe der Produktionsstätten ihrer Kunden aus der Automobilindustrie.

Ausgangssituation

Um die Entwicklung des Marktes sowie Business Opportunities zu analysieren und zu planen, nutzt HBPO sowohl externe Marktdaten als auch interne Projektdaten. Diese Daten sollten auf einer unternehmensweiten Reporting-Plattform zusammengeführt werden. Ziel war es, mittels einer dedizierten Business-Intelligence-Lösung globale Marktinformationen aus der externen Datenbank mit internen Projektdaten zu verknüpfen, diese Daten zu analysieren sowie wieder zurückzuschreiben in die SQL-Serverdatenbank, aus der die ursprünglichen Projektdaten stammen. Dementsprechend musste die gesuchte BI-Plattform editierfähig sein. Darüber hinaus sollte die flexible Anbindung weiterer Datenquellen – insbesondere SAP – möglich sein. Des Weiteren legte HBPO Wert auf eine unkomplizierte, interne Wartbarkeit der Lösung und unkomplizierte, intuitive Benutzbarkeit durch die Fachanwender.

Lösung

Das Rennen machte die Data-Discovery-Lösung QlikView. Wesentliches Entscheidungskriterium war die INFORM- Extension Write! über welche die gewünschte Rückschreibefähigkeit sowie die Möglichkeit, die externen und internen Marktinformationen in einer Datenbank zusammen zu führen, garantiert werden konnte. Die von dem Qlik Elite Solution Provider INFORM entwickelte Extension bietet eine Editierfunktion direkt in Qlik, die auch über mobile Endgeräte nutzbar ist. Die Datenbearbeitung kann über beliebige HTML-Objekte erfolgen, beispielsweise über Freitextfelder, Checkboxes oder Dropdown-Boxen. Auch neue Daten lassen sich in Qlik erstellen, ebenso wie JSON-Objekte in Datenbanken geschrieben oder in QlikView Data-Dateien (.qvds) gespeichert werden können. Zudem überzeugte Qlik mit der unkomplizierten Anbindbarkeit von SAP und weiteren Datenquellen sowie einer intuitiven Bedienbarkeit.

Lösung im Überblick

Kunde: HBPO GmbH

Branche: Automobilzulieferindustrie

Abteilungen: Geschäftsführung, Business Development, Sales, Controlling, Industrial Operations

Region: Lippstadt, Deutschland

Herausforderungen: Einführung einer professionellen Business-Intelligence-Lösung, um externe Marktdaten mit internen Projektdaten aus einer SQL-Server-Datenbank zu verknüpfen, zu analysieren und in die SQL-Server-Datenbank zurückzuschreiben; Sicherstellung der Erweiterbarkeit um SAP-Daten.

Lösung: Einführung von QlikView und der Extension Write!, um QlikView editieren zu können sowie von NPrinting als Archivierungslösung.

Vorteile:

- Einfache Zusammenführbarkeit externer und interner Daten
- Editierbarkeit von 45 Feldern pro Qlik-Datensatz über die Write!-Extension
- Hohe Zukunfts- und Investitionssicherheit durch Anbindbarkeit beliebig vieler Datenquellen
- Informationssicherheit durch Single Source of Truth
- Abbildbarkeit eines komplexen Rechtemodells

Datenquellen: SQL-Server-Datenbank, Excel, SAP (in Zukunft)

Qlik-Partner: INFORM GmbH



Der größte Mehrwert der Qlik-Lösung liegt für uns in der einfach zugänglichen Informationstransparenz für die Mitarbeiter in den Fachabteilungen, wodurch wir die Datenqualität erheblich steigern konnten.“

Begleitet wurde das gesamte Projekt von INFORM. „Wir hatten die Idee und das Konzept, wie das Ganze aussehen soll, aber nicht, wie wir dorthin kommen. INFORM hat uns mit ihrer Kompetenz im Bereich der Softwareentwicklung und dem Verständnis für unsere Prozesse auf den richtigen Weg gebracht“, so Kusber. Zunächst erfolgte der Aufbau einer SQL-Server-Datenbank mit den Daten der bestehenden Projekte, der sogenannten HBPO Market Data Base (MDB). Anschließend wurden das Datenmodell erstellt sowie ein komplexes Rechtemodell hinterlegt, um zu gewährleisten, dass jeder Mitarbeiter nur Projekte aus seinem Verantwortungsbereich sehen und – je nach Berechtigung – auch pflegen kann.

Bereitgestellt wurden eine View-Applikation, welche die reine Betrachtung und Analyse der Daten erlaubt, sowie eine Maintenance-Applikation. Über diese können die Daten und die Verbindungen zwischen internen und externen Marktdaten gepflegt werden. Über die Qlik-Oberfläche werden Datenextrakte aus der externen Datenbank per Excel-Transfer mit den Projektdaten aus der MDB angereichert, 45 Felder pro .qvd-Datensatz sind editierbar. Danach werden die angereicherten Daten wieder in die MDB zurückgeschrieben. Neue Projekte inklusive der automatisierten Datenverknüpfung mit den Marktdaten lassen sich direkt in Qlik anlegen. Für die Erstellung und Verteilung individuell angepasster Reports kommt QlikView NPrinting zum Einsatz. Damit können einfach, visuell ansprechende Reports per Drag-and-drop erstellt werden – in Formaten wie Microsoft Office, Pixel-Perfect (.PDF) oder HTML. Die Daten und Analysen dafür liefert QlikView. In NPrinting wurde ein Archivierungs-Button realisiert, über den zu einem bestimmten Zeitpunkt im Monat der Stand der HBPO Market Data Base eingefroren und archiviert wird. Werden Änderungen in der Applikation vorgenommen, sind diese farblich hervorgehoben, sodass direkt sichtbar ist, was sich im Vergleich zum letzten Monat verändert hat – etwa das Start of Production Date.

Einsatzbereiche und Nutzen

Entstanden ist eine zentrale Marktdatenbank auf Basis von SQL-Servern, die über die Qlik-Oberfläche als einzige Informationsgrundlage für eine integrierte Marktanalyse sowie strategische Businessplanung und -berichterstattung genutzt wird. Zugriff haben aktuell 70 Mitarbeiter aus Geschäftsführung, Business Development, Sales und Controlling sowie Industrial Operation. Betrachtet und bewertet werden externe makro-ökonomische Informationen aus der externen Datenbank für eine Marktsegmentierung, etwa nach Marktvolumen und Potenzial, Region / Land, Projekt / Produkt sowie Marktanteile nach Kunde, Region oder global. Hinzukommen interne HBPO-Informationen. Dazu gehören die Evaluierung des HBPO-Projektportfolios, der Verkauf und das Volumen pro Projekt und pro Kunde, die Bewertung der Projektstatusfreigabe und der der Projektwertbeteiligung sowie Auftragseingangs- und Wettbewerbsanalysen.

„Unser BI-Pilotprojekt hat uns vor einige sehr komplexe Herausforderungen gestellt: Das betraf die Rückschreibefähigkeit, das Rechtekonzept und das ganze Datenmodell“, so Kusber abschließend. „Mit der Technologie von Qlik und INFORM als Partner konnten wir diese Herausforderungen sehr gut meistern.“

Zukunft

Der Einsatz von Qlik als Analyselösung soll künftig auf weitere Bereiche ausgeweitet werden. Beispielsweise ist die Abbildung von Einkaufsthemen wie etwa Lieferantenbewertungen angedacht.

Time to Value

6 Monate

für den Aufbau einer SQL-Server-Datenbank, die Erstellung des Datenmodells und die Entwicklung sowie Produktivsetzung von zwei Applikationen

Return on Investment

Reduktion

des zeitlichen Aufwands für Analyse und Planung

Optimierung

der Datenqualität und des Wissensstands

Weitere Informationen

INFORM GmbH

Business Intelligence
Tel. +49 (0) 2408 9456-4000
bi@inform-software.com
www.inform-bi.de